

INFORMATIONSBLATT CORONAVIRUS

Massnahmen Lungenliga Bern

Stand: 12.03.2020

Die nachfolgenden Massnahmen dienen dazu, die Risikogruppen sowie die Mitarbeitenden der Lungenliga Bern vor einer Infektion mit dem Coronavirus zu schützen. Zudem wollen wir dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Die Massnahmen sind an die aktuellsten Empfehlungen des BAG angelehnt: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>

Als Risikogruppen gemäss BAG gelten:

- Personen über 65
- Personen mit folgenden Leiden: Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Immunschwäche, Krebs.

Generelle Massnahmen für alle Bereiche

- Ab sofort und bis auf Weiteres gibt es keine regulären Hausbesuche mehr
- Ein Hausbesuch erfolgt nur im Ausnahmefall, wenn es Probleme gibt oder die Dringlichkeit es erfordert
- Bei einem allfälligen Hausbesuch wird ein Mundschutz getragen und die üblichen Hygienevorschriften werden eingehalten
- Bei Kundinnen und Kunden mit grippalen Symptomen oder bei starker Erkältung tragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungenliga Bern Mundschutz und halten sich strikte an die üblichen Hygienevorschriften
- Besucherinnen und Besucher auf den Beratungsstellen werden aufgefordert, die Hände vor dem Start einer Beratung zu desinfizieren
- Nach einer Beratung wird das verwendete Mobiliar (Tische, Stühle, etc.) gereinigt.
- **Pikettdienst 24/7**

Weitere Massnahmen im Bereich Sauerstoff/Aerosol

- Erstabgaben und Erstbelieferungen werden wie gewohnt durchgeführt
- Telefonische Beratung wird angeboten
- Bei Bedarf wird das Verbrauchsmaterial versendet. (Auch für Heime/Institutionen möglich)
- Aktuell erfolgt keine Einladung zur Wartung Aerosol oder Miete/Kauf Aerosol

Weitere Massnahmen im Bereich NIV

- Nachinstruktion nach Austritt Spital oder Reha werden angeboten
- Hausbesuche im Notfall werden durchgeführt

Weitere Massnahmen im Bereich CPAP/AS

- CPAP Kontrollen und Sprechstunden werden wie geplant unter strikter Einhaltung der Hygienevorschriften gemäss BAG durchgeführt.
- Kundinnen und Kunden werden aufgefordert, auch bei leichten Symptomen den Termin zu verschieben.
- Kundinnen und Kunden, die einer Risikogruppe angehören, werden bis auf Weiteres auf eine telefonische Beratung und auf Telemonitoring umgestellt. Benötigtes Material wird den Kundinnen und Kunden per Post zugestellt.

Weitere Massnahmen im Bereich Sozialberatung

- Telefonische Beratung wird angeboten